

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 51 (1906)  
**Heft:** 3

**Anhang:** Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906.

## Vakante Lehrstelle.

An der Primarschule **Schwanden**, Kanton Glarus, ist eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsgehalt 1800 Fr. Alterszulagen von Land und Gemeinde im Gesamtbetrag von 400 Fr. Gelegenheit zur Betätigung an der Fortbildungsschule. Amtsantritt auf Mai 1906. Bewerber haben sich bis spätestens 7. Februar unter Beilegung ihrer Ausweise und Zeugnisse beim Schulpräsidenten, Herrn Pfarrer Kind, anzumelden. <sup>47</sup>

*Schwanden, 18. Januar 1906.*

**Der Schulrat.**

## Offene Lehrerstelle.

Infolge Neuorganisation der Schulen ist an der Unter- schule Lachen-Walzenhausen eine Lehrstelle auf 1. Mai 1906 neu zu besetzen.

Gehalt 1600 Fr., freie Wohnung und Alterszulagen bis auf 200 Fr.

Tüchtige patentierte Bewerber wollen ihre Anmeldung mit Beilegung ihrer Zeugnisse und kurzer Darlegung ihres Lebens- und Bildungsganges bis zum 31. Januar an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Pfarrer Zinsli, einreichen. <sup>28</sup>

*Walzenhausen, den 9. Januar 1906.*

**Die Schulkommission.**

## Offene Schulstelle.

**Oberuzwil-Henau, Sekundarschule.** Infolge Resignation ist eine Lehrstelle auf Beginn des kommenden Schuljahres neu zu besetzen für die Fächer Arithmetik, Algebra, Geschichte, Geographie, Naturgeschichte, speziell auch für Gesang, eventuell Italienisch (Abänderungen in der Zuteilung der Fächer behält sich der Schulrat vor). Bewerber müssen im Besitze eines Maturitätszeugnisses und eines Lehrpatents für Sekundarschulen sein.

Anfangsgehalt 2800 bis 3000 Fr. je nach Zeugnissen, mit nachherigen Alterszulagen bis auf 3500 Fr., nebst vollem Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Anmeldungen sind bis zum 20. Februar I. J. beim Präsidium des Sekundarschulrates, Herrn Ed. Bollhalder, in Niederuzwil, zu machen. <sup>46</sup>

*St. Gallen, den 12. Januar 1906.*

**Die Erziehungskanzlei.**

## Städtische Schulen in Murten.

An den untern Klassen der hiesigen Primarschule ist auf Beginn des nächsten Schuljahres (Ende April 1906) eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsbesoldung **1200 Fr.** bei wöchentlich 30 Unterrichtsstunden.

**Primarlehrerinnen**, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Anmeldung unter Beilage der nötigen Ausweise **bis 10. Februar 1906** der unterzeichneten Behörde einzusenden.

Der Beitritt zur kantonalen Pensionskasse ist obligatorisch. <sup>(H 170 F)</sup> <sup>39</sup>

*Murten, den 12. Januar 1906.*

**Die Schulkommission.**

An der deutschen **Höheren Handelsschule in Brünn** (Österreich) gelangt vom 16. September 1906 ab eine wirkliche (ordentliche) Lehrerstelle für Deutsch und Französisch zur Besetzung. Grundgehalt 2800 K., 2 Quinquennalzulagen à 500 K. und 3 à 600 K., Aktivitätszulage 600 K.; ausserdem Aussicht auf Erhöhung des Grundgehaltes um 600 K., der Aktivitätszulage um 240 K. **Alters-, Witwen- und Waisenversorgung** wie an Staatslehranstalten. Wöchentliche Lehrverpflichtung 20 Stunden, Remuneration für jede Überstunde 200 K. <sup>(W 201)</sup> <sup>40</sup>

Bewerber wollen die mit Lebenslauf und Zeugnissen belegten Gesuche bis Ende Februar bei der Direktion der genannten Lehranstalt einbringen.

## Kleine Mitteilungen.

Die Vergabung zugunsten des Schulgutes **Witikon** (Nr. 2 der S. L. Z.) bestimmte 1000 Fr. als Fonds für alkoholfreie Schulreisen, 500 Fr. als Fonds zugunsten der Jugendbibliothek, in die auch Bücher mit antialkoholischer Tendenz aufgenommen werden sollen.

Obgleich die Redaktion des „*St. G. Tagbl.*“ von einem Artikel, der die kath.-konserватiven Lehrer unangenehm berührten, erklärte, dass er nicht aus Lehrerkreisen stamme, spricht das Organ des kath. Schulmänner-Vereins von „zelotischer, kollegialer Rücksichtlosigkeit.“ Ob es seine Leser wirklich „aufklären“ wird? <sup>50</sup>

In Aarau führen die Bezirksschüler (400) am 19., 21. und 28. Jan. Käte Joëls „*Goldkrönlein*“ auf, das mit einer Huldigung an Pestalozzi anhebt und herzige Szenen bietet. Ertrag zugunsten der Reisekasse der Bezirksschule. <sup>32</sup>

In Jena ist Dr. *H. Stoy*, der Sohn des Herbartianers K. V. Stoy, gestorben. Als Privatdozent las er zumeist über Herbart und dessen Werke. <sup>33</sup>

In Hamburg hat die Schulbehörde den Schulinspektoren die Beteiligung an der Jahrhunderfeier der Gesellschaft der Freunde des vaterl. Schulwesens verboten, obgleich der Präsident und der gesamte Vorstand (der im Juni v. J. eine unbedeckte Erklärung abgegeben hatte) geopfert worden waren. Ja, die Herrschaft der Kaffeesäcke ... <sup>34</sup>

Die russische Regierung beabsichtigt, der Mehrzahl der staatlichen Hochschullehrer den Gehalt vollständig und andern zur Hälfte zu entziehen, weil diese infolge der Schließung der Universitäten überflüssig geworden sind. <sup>-ss-</sup> <sup>26</sup>

In Leipzig erklärten sich 93 % der Eltern für den jetzigen Schulbeginn (statt im Sommer nicht vor 8, im Winter nicht vor 9 Uhr).

**Was bringt die Schweiz. Pädag. Zeitschrift weiter?**

Einen Rückblick über die Entwicklung der Kartographie von *G. Stucki*.

## Im Waisenhaus der Stadt Zürich

sind auf kommendes Frühjahr zwei Lehrerstellen neu zu besetzen. Da alle Zöglinge die öffentlichen Schulen besuchen, bietet sich den Lehrern ziemlich viel freie Zeit zu ihrer weiteren Ausbildung. Ein zürcherisches Lehrerpatent ist nicht erforderlich.

Anmeldungen sind bis den 31. ds. an den Unterzeichneten zu richten, der bereitwillig nähere Auskunft erteilt. <sup>(O F 117)</sup> <sup>51</sup>

**Pfr. Hofer, Waisenvater.**

## Zürcherische Pestalozzistiftung in Schlieren.

Auf Beginn des Schuljahres 1906/07 ist die Lehrstelle an der untern Abteilung unserer Schule neu zu besetzen. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Anstalt, welche Auskunft erteilt über Anstellungsbedingungen usw. <sup>52</sup>

*Schlieren, im Januar 1906.*

**Die Aufsichtskommission der zürcherischen Pestalozzistiftung.**

## Lehrer gesucht.

Ein deutsch-schweiz. Institut sucht auf 1. Februar einen internen Lehrer für moderne Sprachen mit **Französisch** als Hauptfach. <sup>33</sup>

Anstellungsbedingungen nach Uebereinkunft. Der Anmeldung sind Zeugnisse sowie ein kurzes Curriculum vitae beizufügen.

Offeraten unter Chiffre **O F 72** an **Orell Füssli-Annoncen in Zürich.**

## Vakante Schulstelle.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der **Oberschule** (Ganztags-Jahrschule) in **Schönengrund** (Kanton Appenzell A. Rh.) neu zu besetzen. Gehalt 1600 Fr. nebst freier Wohnung; für Turnen und Unterricht an der Fortbildungsschule besondere Entschädigung. — Bewerber, welche des Orgelspiels kundig sind, erhalten den Vorzug. <sup>7</sup>

Anmeldungen sind bis zum 31. Januar I. J. schriftlich einzusenden an

**H. Dütchler, Pfarrer, Präsident der Schulkommission.**

*Schönengrund, Kt. Appenzell a. Rh., 3. Januar 1906.*

## Stellenausschreibung.

An der **Taubstummenanstalt Zofingen** ist die Stelle einer Lehrerin neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 700 Fr. nebst freier Station. Anmeldungen sind in Begleitung der Zeugnisse über Bildungsgang, sowie eines Leumundszeugnisses bis 10. Februar an Herrn Rektor Niggli in Zofingen einzusenden. <sup>26</sup>

*Zofingen, den 6. Januar 1906.*

**Die Direktion.**

**P. Hermann, vorm. J. F. Meyer**

**Zürich IV**

**Apparate für den gesamten Physikunterricht, Katalog B.**

**Neue Veranschaulichungsmittel nach T. Wartenweiler, Verzeichnis W.**

Von letzteren besonders empfehlenswert:

**Apparate für drahtlose Telegraphie.**

Diese neuen, der leicht verständlichen Demonstration angemessen gebauten Apparate zeichnen sich aus durch billigen Preis und tadelloses Funktionieren.

# London Tea Company Ltd.

Basel.

## Preisliste der neuesten Tee-Ernte.

	per 1/2 Kilo Fr.	per 1/2 Kilo Fr.
No. I. Strong Cood Congou, 1.80		No. V. Lapsang Souchong
reicht gut rein-schmeckend		rough 3.75
" II. Superb London Melange 2.50		feinste russische Mischung 5.50
" III. Hotel Tee Souchong 2.50		" VI. Extra choicest Ceylon Pekoe 5.50
Kräftig und vorteilhaft für grösseren Bedarf		Gesellschafttee, hoch aromatisch
" IV. Delicious Souchong 3.50		" VII. Choice Assam Pekoe 3.80
Rein chinesischer Tee.		Rein indischer Tee, sehr kräftig und gehaltvoll.

Die Preise verstehen sich per Halb-Kilo, garantiertes Nettogewicht, bei Abnahme von mindestens 1 Kilo franko geliefert nach allen Gegenenden der Schweiz. 55

Zahlbar netto comptant nach erhaltenener Ware.

Verpackung 1/2 Kilo in Stanoli, 1 Kilo in Blechbüchsen, von 4 Kilo an aufwärts in Originalkisten.

Wir empfehlen No. IV, eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das Billigste und Beste in Existenz, als Damen-Tee, einzig in seiner Art, das Resultat einer 20-jährigen Erfahrung; No. V herbese gehaltvoll für Herren; No. VI feinster Gesellschafts-Tee, hoch aromatisch, reinst und vorzüglichste Mai-Ernte mit ausgezeichnetem Blumenaroma, wird selbst den verwöhntesten Teekennern befriedigen.

## Anno 1846

haben die nunmehr so beliebten Wybert-Tabletten während einer Influenza-Epidemie ihre Feuertaufe erhalten. Seither haben sie sich immer wieder aufs Beste als Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Halsentzündung bewährt und überall Eingang gefunden; sie feuchten Gaumen und Zunge an und desinfizieren die Schleimhäute. 855 Fr. 1.— in den Apotheken.

**KRAFTNÄHRMITTEL**

für die JUGEND

Dr. Wandler's OVOMALTINE bestes Frühstücksgetränk

für KRÄNKE und GESUNDE

1/2 Büchse frs. 1,75

BLUTARME ERSCÖPFTEN

1/4 Büchse frs. 3,-

In allen Apotheken und Drogerien.

NEVÖSE MAGENLEIDENDE

## Caschenkassabuch für Vereinskassiere.

Der Jahrgang 1906 enthält: Absenzenrodel, Kassabuch, für jedes Mitglied ein Blatt mit 12 perforierten Monatsquittungen für Beiträge, Busen, Reisekasse etc., ferner Passivmitgliederrodel, Kalender, Tasche und Bleistift.

Minimalpreis für 35—40 Mitglieder 2 Fr., dickere Bücher entsprechend mehr. Bei Bestellung wolle man gefl. Aktiv- und Passivmitgliederzahl angeben. 54

Vereinsleiter sind höfl. ersucht, das bewährte Buch zur Anschaffung zu empfehlen.

Papeterie Meyer, Laufen (Bern).

J. Müller, Turnlehrer, Glarus — liefert

Turngeräte aller Arten, Turngeräteeinrichtungen für Turnhallen und Plätze, Pläne und Kostenberechnungen.

## Pension Myosotis Locarno

empfiehlt sich bestens. Pension von 4 Fr. an.

Nicht lesen der Broschüre „Wie heilt man Nervenleiden“ kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versäume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Ärzt, Kuranstalt Näfels (Schweiz), zu beziehen. Gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.



**Gute Schreib-, Zeichen- und Malutensilien**  
wie:  
**Zeichen- u. Tonpapiere, Bleistifte, Tuschen, Farben, Farbschachteln, Reissbretter, Winkel etc., Aarauer Reisszeuge, Zeichen- und Malvorlagen Skizzenbücher, Schreibhefte**  
kaufen Sie vorteilhaft bei

**Gebrüder Scholl, Zürich,**  
(O 2549 F) **Fraumünsterstrasse 8.** 857

## Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung gesetzlich gestalteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8, 10, 20 und höher zu erwerben. 909

Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 250,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 usw. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückgezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt 1., 15., 20. u. 28. Febr., 10., 15. u. 31. März, 1., 15. u. 20. April, 1. u. 15. Mai, 1., 15., 20. u. 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen Bern  
14 Museumstrasse 14.

**„AU JUPITER“ Genf 3, Rue Bonivard 12.**

**Nur Fr. 7.50**  
kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

## Volks-Phonograph,

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebenso gut spielt, wie ein teurer Phonograph. Walzen die allewesten der Welt, Fr. 1.35 per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen anfertigt.

Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph



für Fr. 15.— gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. — Der mir am 8. Juli gesandte Volks-Apparat hat bis heute zu meiner grössten Zufriedenheit gespielt. Bei einer 200 Personen versammelten Unterhaltung hat er die grösste Bewunderung herbeigeführt. Alfr. Meyer, Schaffhausen. — Ich bezeuge mit Vergnügen, meine Zufriedenheit mit den 6 Phonographen, welche ich bei Ihnen für mich und meine Freunde gekauft habe. H. Louis Folliquet, Viker, Pers Jussi, Savoyen. — Kataloge, sowie freiwillige Anerkennungsschreiben franko. 364/1

„Au Jupiter“, Genf 3, Rue Bonivard 12.

## Sport

Fussbälle u. Fussballschuhe  
Lawn Tennis-, Rackettes-Bälle u. Schuhe

### Ia engl. Fabrikat.

H. Speckers Wve., Zürich I  
Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstr. 53

## „Excelsior“ (Gesetzl. geschützt)

ist der Hektograph der Zukunft!

Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte. Der Apparat wird auf Wunsch gratis direkt oder durch meine Vertreter vorgeführt.

Den Herren Lehrern Rabatt.

Hektographenmasse von Fr. 2.50 an per Kilo.

Es empfiehlt sich Kläusli-Wilhelm,  
Zürich IV, Schaffhauserstrasse 24.

**CHOCOLAT CRISON**  
Chs. Müller & Co.  
vorm:  
Müller & Bernhard  
Chor.  
hervorragend feine Marke.

## Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calberg.

Neu bearbeitet von

H. UTTINGER,  
Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur  
am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Brosch. 3 Fr. Geb. Fr. 3.50.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli  
Zürich.

921